

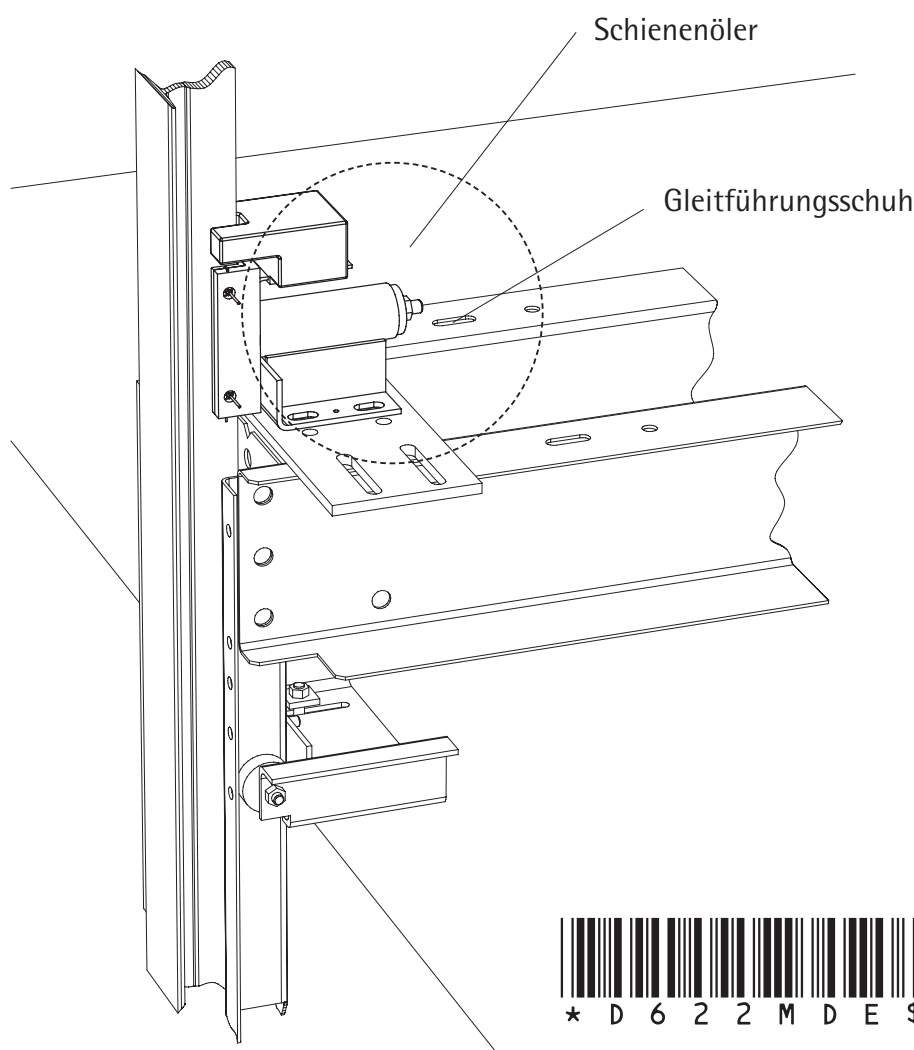
Gleitführungsschuhe

Betriebsanleitung



Blatt/sheet D622MDE.000
Datum/date 24.01.2002
Stand/version F-24.02.2016
Geprüft/approved WAT/MZE

Gleitführungsschuhe für Fahrkorbrahmen und Gegengewicht



WITTUR Austria GmbH

Sowitschstrasse 1 • A-3270 Scheibbs, Austria
Tel. +43 (0) 7482/42542-0 • Fax +43 (0) 7482/42542-232
<http://www.wittur.com> • E-Mail: info.at@wittur.com

Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung in jeglicher Form - auch auszugsweise - bedürfen der schriftlichen Genehmigung der WITTUR Austria GmbH.

Änderungen gegenüber den in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Angaben und Abbildungen behalten wir uns vor.



Gleitführungsschuhe

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D622MDE.001
Datum/date 24.01.2002
Stand/version 24.01.2002
Geprüft/approved WAT/MZE

Inhaltsverzeichnis

Seite

1 Allgemeines

1.1	Beschreibung	D622MDE.002
1.2	Haftung und Gewährleistung	D622MDE.002
1.3	Sicherheitvorkehrungen	D622MDE.003
1.4	Arbeitsvorbereitung	D622MDE.003
1.5	Lieferumfang	D622MDE.003

2 Montage

2.1	Allgemeines	D622MDE.004
2.2	Montage am Fahrkorbrahmen bzw. Gegengewicht	D622MDE.005
2.2.1	Einstellung der Gleitführung Typ A	D622MDE.005
2.2.2	Einstellung der Gleitführung Typ B	D622MDE.006

3 Funktionsprüfung

D622MDE.007

3.1	Funktionsprüfung Gleitführungsschuh	D622MDE.007
-----	---	-------------

4 Wartung, Kontrolle und Reparatur

4.1	Wartung und Kontrolle	D622MDE.008
4.2	Ausführung von Reparaturen	D622MDE.009
4.2.1	Austauschen von Gleiteinlagen	D622MDE.009
4.3	Ersatzteilliste	D622MDE.010

5 Änderungstabelle

1 Allgemeines

1.1 Beschreibung

Die WITTUR Gleitführungsschuhe sind für die Anwendung an Fahrkorbrahmen und Gegengewichten geeignet. Es ist eine große Typenvielfalt an verschiedenen Gleitführungsschuhen erhältlich (siehe technischer Katalog D600CDEGB).

Zur Befestigung am Fahrkorbrahmen bzw. am Gegengewicht siehe betreffende Betriebsanleitung.



Alle Gleitführungsschuhe müssen prinzipiell geölt verwendet werden! Führungsschienenöler sind im Lieferumfang Fahrkorbrahmen bzw. Gegengewicht enthalten. Das verwendete Öl darf die Funktion der Fangvorrichtung nicht beeinträchtigen!

1.2 Haftung und Gewährleistung

Diese Betriebsanleitung ist für Personen bestimmt, die mit der Montage und Wartung von Aufzügen vertraut sind. Fachkenntnisse im Aufzugsbau sind Voraussetzung.

Die Firma WITTUR lehnt jegliche Verantwortung für Schäden, die durch nicht fachgerechte oder sonstige Handlungen, die nicht in Übereinstimmung mit dieser Betriebsanleitung vorgenommen wurden und damit die Eigenschaften des Produktes beeinträchtigen, ab.

Die Gewährleistungsverpflichtung der Firma WITTUR kann entfallen, wenn das Bauteil anders als in dieser Anleitung beschrieben eingesetzt wird.

Aus sicherheitstechnischen Gründen ist es generell nicht zulässig:

- andere als die vorgegebenen Befestigungsmittel zu verwenden
- die Gleitführungsschuhe anders als in der Betriebsanleitung beschrieben zu montieren
- Veränderungen jeglicher Art vorzunehmen.

darüber hinaus

- eine fehlerhafte oder unsachgemäße Bedienung, Wartung oder Kontrolle durchzuführen und
- ungeeignete Zubehörteile, Ersatzteile oder Betriebsmittel zu verwenden, die nicht von der Firma WITTUR freigegeben oder keine WITTUR-Originalersatzteile sind.

Gleitführungsschuhe

Blatt/sheet D622MDE.003
Datum/date 24.01.2002
Stand/version 24.01.2002
Geprüft/approved WAT/MZE

Betriebsanleitung

1.3 Sicherheitsvorkehrungen

Grundsätzlich sind Monteure bzw. Instandsetzer von WITTUR-Produkten für die Arbeitssicherheit selbst verantwortlich.

Die Beachtung und Einhaltung aller geltenden Sicherheitsvorschriften und gesetzlichen Auflagen ist Voraussetzung, um Personenschäden und Schäden am Produkt bei Montage-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten zu vermeiden.

Besonders zu beachtende Hinweise zur Sicherheit und Schadensverhütung sind durch folgende Symbole hervorgehoben:

Allgemeiner Gefahrenhinweis



Hinweis auf erhöhte Verletzungsgefahr (z. B. durch Quetschkanten, usw.)



Hinweis auf evtl. Bauteilbeschädigung (z. B. durch Montagefehler usw.)



Hinweis auf wichtige Informationen

Diese Betriebsanleitung gehört zur Gesamtanlage und muss an einem geschützten, jederzeit zugänglichen Ort (z. B. Schaltschrank) aufbewahrt werden.

Die Montage der Gleitführungsschuhe setzt entsprechend geschultes Fachpersonal voraus. Dessen Schulung obliegt der mit der Durchführung dieser Arbeiten beauftragten Firma.

1.4 Arbeitsvorbereitung

Vor Montagebeginn ist in eigenem Interesse zu klären, welche baulichen und räumlichen Gegebenheiten für Montagearbeiten zur Verfügung stehen.

Es empfiehlt sich daher, sich unter Berücksichtigung aller gegebenen Umstände über diverse Arbeitsabläufe vorher Gedanken zu machen, bevor irgendwelche Tätigkeiten unüberlegt oder voreilig ausgeführt werden.

Beachten Sie die Sicherheitsmaßnahmen für Arbeiten an Aufzugsanlagen.

1.5 Lieferumfang

Prüfen Sie bei Anlieferung Ware und Einzelteile anhand der Bestellung auf Richtigkeit, Vollständigkeit und Lieferzustand.

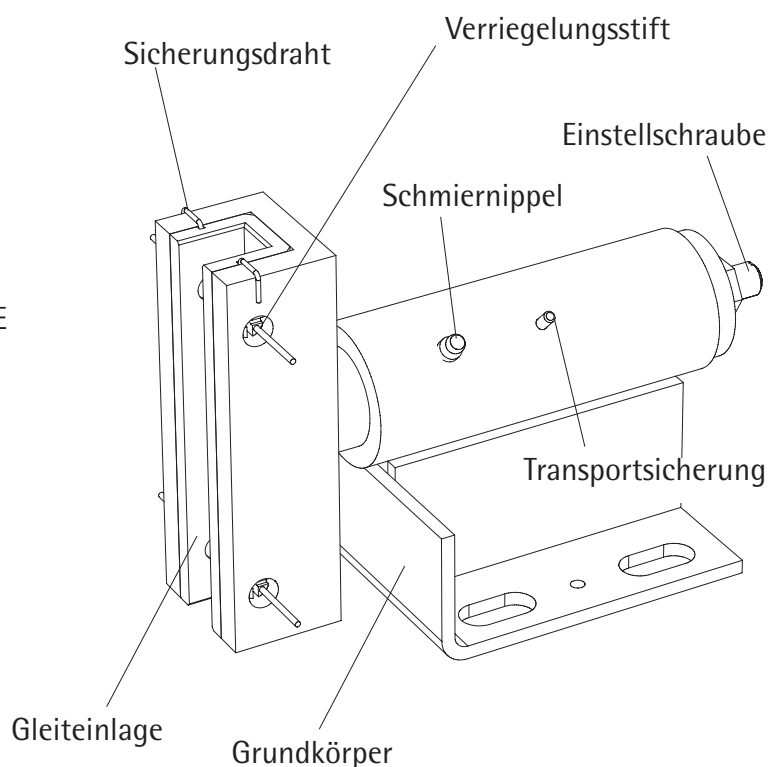
Vergleichen Sie insbesondere Artikelnummer, Anzahl und Typbezeichnung mit den Bestellangaben.

2 Montage

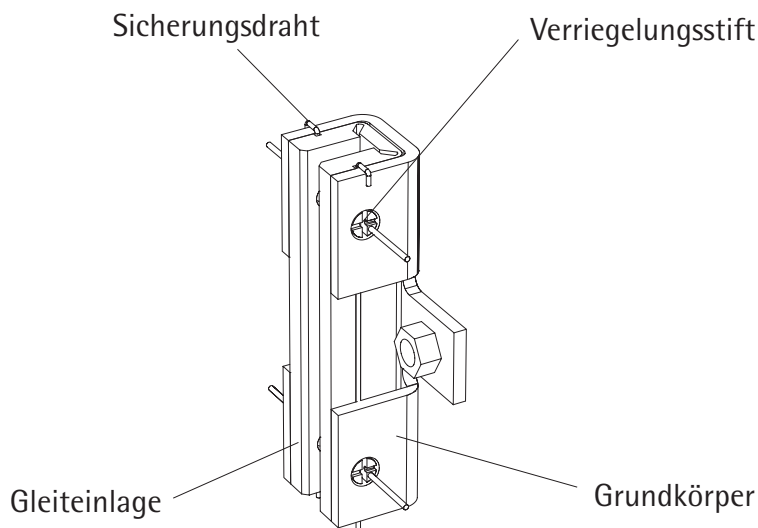
2.1 Allgemeines

Es gibt verschiedenste Typen von WITTUR Gleitführungsschuhen (siehe technischer Katalog D600CDEGB).

Typ A ... isolierte (gefederte) Führungen:
SLG1, SLG1N, SLG1A, SLG1S, SLG1SE
SLG2, SLG2N, SLG2A
SLG3, SLG3N, SLG3A
SLG4, SLG4A



Typ B ... starre Führungen:
SLG6, SLG6N, SLG6A
SLG7, SLG7E
SLG11, SLG11A, SLG11E
SLG11H, SLG11HA, SLG11HE



2.2 Montage am Fahrkorbrahmen bzw. Gegengewicht

Die Montage der Gleitführungen erfolgt im Zuge der Fahrkorbrahmen-, bzw. Gegengewichts-Montage (siehe auch entsprechende Betriebsanleitung).

Die Führungsschuhe müssen mit der Führungsschiene parallel ausgerichtet sein (Abweichung 0,5mm).

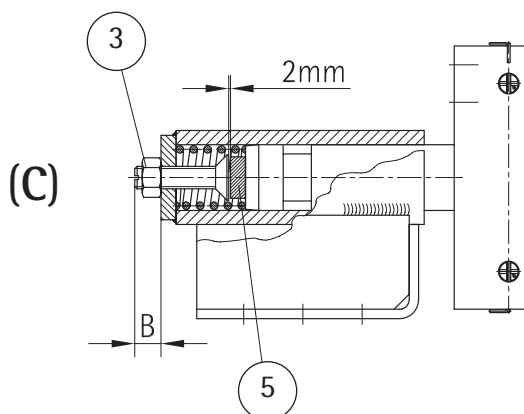
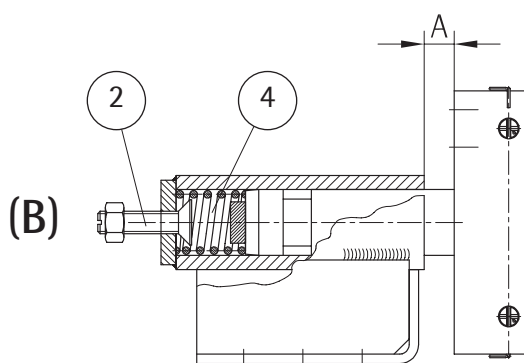
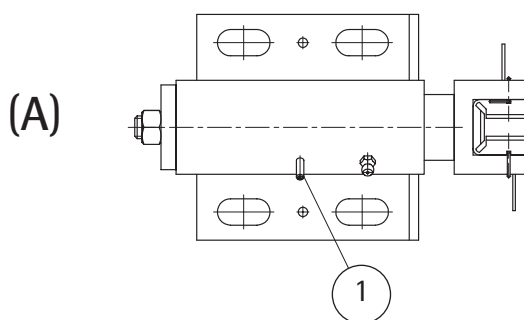
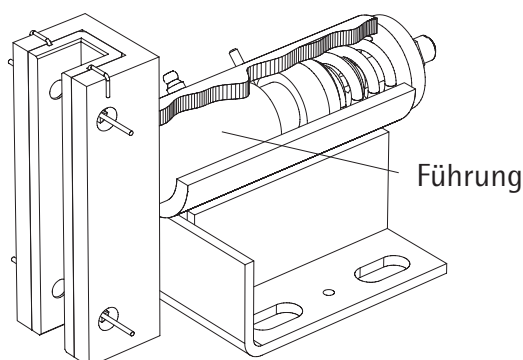
2.2.1 Einstellung der Gleitführung Typ A

- (A) Entferne die Transportsicherung (1), der das Herausfallen der Führung bei Transport und Lagerung verhindert
- (B) Drehe die Einstellschraube (2) ganz heraus. Die Feder (4) soll anschließend 3-4mm zusammengedrückt werden, um idealen Fahrkomfort zu gewährleisten.

Dies kann am einfachsten durch Messen des Spaltes "A" vor-, und nach dem Anpressen des Führungsschuhes an die Führungsschiene kontrolliert werden.

- (C) Drehe nun die Einstellschraube (2) ganz hinein (auf Anschlag von Gummipuffer (5)), und anschließend 2mm wieder heraus und sichern sie diese mit der Konter-Mutter (3). Dazu sollte die Strecke "B" gemessen werden.

Das erlaubte Spiel in Stichmaß-Richtung zwischen Führung und Schiene ist somit mit 2mm begrenzt. Andernfalls könnte das Probleme bei der Funktion der Fangvorrichtung hervorrufen!



Gleitführungsschuhe

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D622MDE.006
Datum/date 24.01.2002
Stand/version 24.01.2002
Geprüft/approved WAT/MZE

2.2.2 Einstellung der Gleitführung Typ B

Generell erfolgt die Einstellung entsprechend Betriebsanleitung Fahrkorbrahmen bzw. Gegengewicht.

Da die Gleitführungsschuhe Typ B starre Führungen sind, kann deren Einstellung in Stichmaß-Richtung nur durch beilegen von Distanzblechen erfolgen.

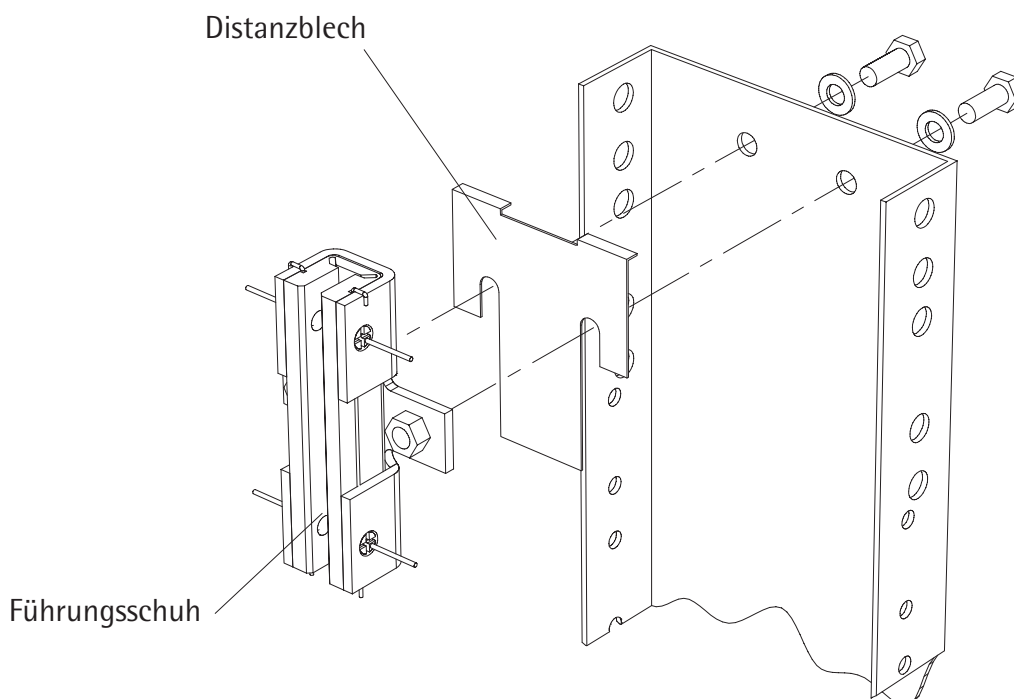
Die Einstellung in den anderen Richtungen erfolgt meist über Langlöcher.

Das erlaubte Spiel in Stichmaß-Richtung sollte etwa 1 bis 2mm betragen. Andernfalls könnte das Probleme bei der Funktion der Fangvorrichtung hervorrufen!

Montageschritte:

- (A) Führungsschuh auf die Schiene stecken und an die jeweilige Befestigungsstelle schieben.
- (B) Fahrkorbrahmen bzw. Gegengewicht mittig zwischen den Führungsschienen ausrichten.
- (C) Gegebenenfalls Distanzbleche beilegen (in verschiedene Stärken geliefert)
- (D) Führungsschuhe verschrauben

Die Führungsschuhe müssen mit der Führungsschiene parallel ausgerichtet sein (Abweichung 0,5mm).



3 Funktionsprüfung

Ausgehend von der fachgerechten Installation der Anlage unter Einhaltung aller Richtlinien kann davon ausgegangen werden, dass die Funktionstüchtigkeit der eingesetzten Führungsschuhe gewährleistet ist.

Qualität und Funktion der Einzelkomponenten unterliegen strengen Kontrollen und sind bei Werksauslieferung geprüft.

Kontrollieren Sie vor Beginn der Funktionsprüfung, dass die Führungsschuhe fest am Fahrkorbrahmen bzw. Gegengewicht verschraubt sind.

Testfahrt nach der Installation

Vor erster Testfahrt:
Führungsschienen reinigen!



Bei Testfahrten dürfen sich keine Personen im Schacht oder Fahrkorb aufhalten.

Quetschgefahr!!

Schacht von Gegenständen räumen.

Schraubenüberstände und andere gefährliche Engstellen möglichst schon vorher feststellen und beseitigen.

Bei der ersten Testfahrt ist der gesamte Fahrbereich mit Inspektionsfahrtsteuerung langsam zu durchfahren. Dabei ist auf genügend Abstand aller Befestigungsteile zu achten. Schraubenüberstände und andere gefährliche Engstellen möglichst schon vorher feststellen und beseitigen.

3.1 Funktionsprüfung Gleitführungsschuh

Zur Funktionsprüfung wird der Fahrkorb mit Hilfe der Inspektionsfahrtsteuerung verfahren.

Die Führungsschuhe dürfen nicht klemmen und sollen leichtgängig sein.

Alle Gleitführungsschuhe müssen prinzipiell geölt verwendet werden! Das verwendete Öl darf die Funktion der Fangvorrichtung nicht beeinträchtigen!

Führungsschuh Typ A:

Die Überprüfung erfolgt durch hin und her schwingen der Kabine im Bereich der Schienenbügel. Es muß sichergestellt sein, daß das Spiel zwischen Führungsschienen und Führung $\pm 2\text{mm}$ in Stichmaß-Richtung (über die gesamte Fahrhöhe) beträgt.

Es sollte das maximal zulässiges Durchfahrtsspiel eingestellt sein, um die Wirkung des isolierten Führungsschuhes zu erzielen.

Führungsschuh Typ B:

Es muß sichergestellt sein, daß das Spiel zwischen Führungsschienen und Führung 1-2mm in Stichmaß-Richtung (über die gesamte Fahrhöhe) beträgt.

4 Wartung, Kontrolle und Reparatur

4.1 Wartung und Kontrolle

Um den sicheren Betrieb der Anlage zu gewährleisten, müssen je nach Benutzungshäufigkeit in regelmäßigen Abständen (mindestens 1 mal pro Jahr) Kontrollarbeiten durchgeführt werden.

Veränderungen, Beschädigungen oder andere Unregelmäßigkeiten sind anzuzeigen und gegebenenfalls im Rahmen der erlaubten Durchführbarkeit zu beheben. Häufige Wartung und Kontrolle erhöht nicht nur die Betriebssicherheit, sondern sichert auch den störungsfreien und langlebigen Betrieb der Anlage.

Es wird empfohlen, Wartungs- und Kontrollarbeiten vor gesetzlich vorgeschriebenen Funktionsprüfungen (z.B. vor TÜV-Prüfungen) durchzuführen und zu dokumentieren.

Falls Sie Schäden oder Unregelmäßigkeiten an der Anlage feststellen, die die Betriebssicherheit beeinträchtigen könnten, muß die Aufzugsanlage umgehend stillgesetzt werden.

Wartungsarbeiten sind fachgerecht und mit größter Sorgfalt durchzuführen, um den sicheren Betrieb der Anlage zu gewährleisten.

Bei Problemen oder Fragen wenden Sie sich bitte an die Firma WITTUR.

Wartungs- und Kontrollplan

Allgemein:

- Sichtkontrolle des Allgemeinzustandes auf Unregelmäßigkeiten (z. B. Verschmutzung, Korrosion, Verformung, Rißbildung etc.)
- Überprüfung der Schraubenverbindungen der Führungsschuhe und des Schienenölers
- Ein Spiel in Stichmaß-Richtung sollte etwa 1 bis 2mm betragen. Ein Spalt von bis zu 3mm kann bei isolierten (einstellbaren) Gleitführungen Typ A ausgeglichen werden. Bei Feststellung eines größeren Spieles muß die Gleiteinlage ausgetauscht werden (siehe Kapitel "Ausführung von Reparaturen").
- Bei Gleitführungen vom Typ A muß die Führung der Gleitbacke mindestens 1 mal pro Jahr geschmiert werden (Schmiernippel).
- Überprüfe den Schienenöler auf Funktion und auf ausreichenden Ölstand. Gegebenenfalls den Schienenöler entsprechend einstellen (Position des Behälters, Filzstreifeneinstellung) bzw. Öl nachfüllen.

Gründe für unzureichende Funktion der Gleitführung

- Unebenheit der Führungsschienen
- verschmutzte Führungsschienen
- schlechte schmierung, bzw. Verwendung eines falschen Öles im Schienenöler

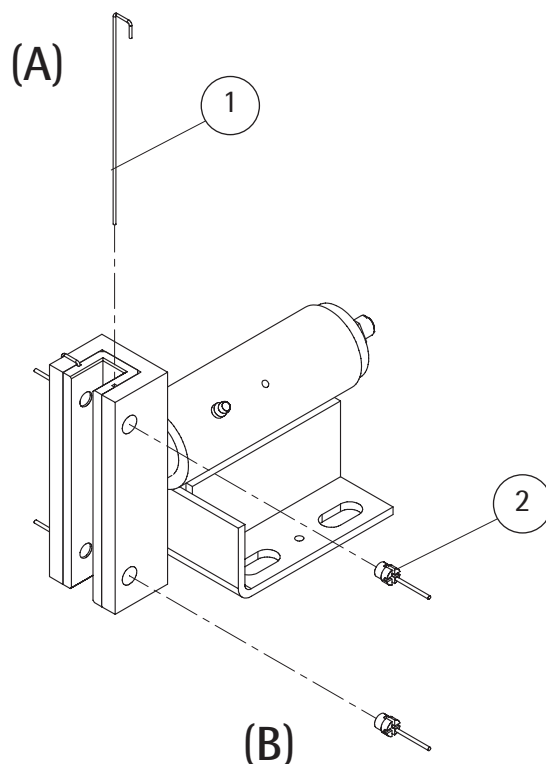
4.2 Ausführung von Reparaturen

Beschädigte Teile am Führungsschuh dürfen nicht repariert werden. Die schadhaften Teile sind auszutauschen. Verwenden Sie dabei ausschließlich WITTUR Original-Ersatzteile.

Reparaturen sind fachgerecht und mit größter Sorgfalt durchzuführen, um den sicheren Betrieb der Anlage zu gewährleisten.

Beachten Sie bei Reparaturarbeiten die Sicherheitsmaßnahmen für Arbeiten an Aufzugsanlagen.

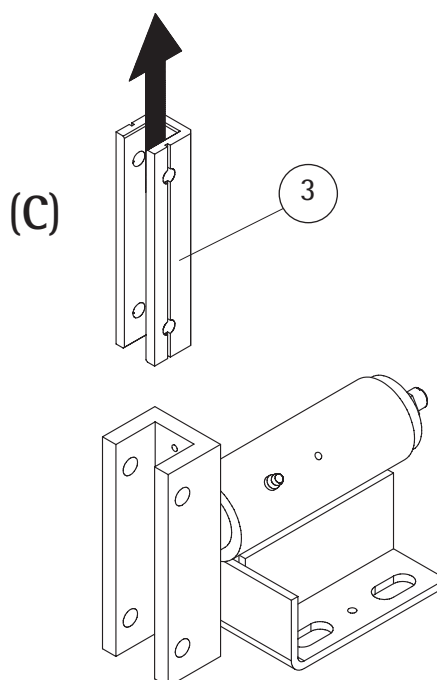
Treten Schäden auf, die mit Hilfe dieser Anleitung nicht behoben werden können oder deren Ursache unklar ist, wenden Sie sich bitte an die Firma WITTUR.



4.2.1 Austauschen von Gleiteinlagen

Die Gleiteinlagen können ausgewechselt werden, ohne den Führungsschuh-Grundkörper zu demonstrieren.

- (A) Öffne den Sicherungsdraht (1) und ziehe ihn heraus.
- (B) Entferne die Verriegelungstifte (2)
- (C) Ziehe die Gleiteinlage (3) entlang der Führungsschienen heraus
- (D) Der Einbau der Gleiteinlagen erfolgt umgekehrt



Gleitführungsschuhe

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D622MDE.010
Datum/date 24.01.2002
Stand/version E-09.10.2013
Geprüft/approved WAT/MZE

4.3 Ersatzteilliste

E

Ersatz- teil	Art. Nr.		Schiene [k]	verwendet in...	Anzahl/ Artikel
Gleiteinlage	652437	G05	5 mm	SLG0, SLG7	1 Stück
		G06	6 mm	SLG0	1 Stück
		G09	9 mm	SLG0, SLG7	1 Stück
	85119	G08	8 mm	SLG1, SLG2, SLG6, SLG11	1 Stück
		G09	9 mm	SLG1, SLG1A, SLG1S, SLG2, SLG2L, SLG6, SLG6A, SLG11, SLG11A	1 Stück
		G09N*)	9 mm	SLG1N, SLG2N, SLG6N	1 Stück
		G10	10 mm	SLG1, SLG1A, SLG2, SLG2A, SLG6, SLG11, SLG11A	1 Stück
		G12	12 mm	SLG1, SLG1A, SLG2, SLG2A, SLG2L, SLG6, SLG11, SLG11A	1 Stück
		G14	14 mm	SLG1, SLG1A, SLG2, SLG2A, SLG2L, SLG11, SLG11A	1 Stück
		G15	15 mm	SLG1, SLG1A, SLG2, SLG2A, SLG11, SLG11A	1 Stück
		G16	16 mm	SLG1, SLG1A, SLG1S, SLG2, SLG2A, SLG2-H, SLG2L, SLG6, SLG6A, SLG8A, SLG11, SLG11A	1 Stück
		G16N*)	16 mm	SLG1N, SLG2N	1 Stück
		G16H	16 mm	SLG2H, SLG3, SLG3A, SLG8H, SLG11H, SLG11HA	2 Stück
		G16HN*)	16 mm	SLG2HN, SLG3N	2 Stück
		G19	19 mm	SLG1S, SLG2, SLG2A, SLG11, SLG11A	1 Stück
		G19H	19 mm	SLG3, SLG3A, SLG4, SLG4A, SLG8H, SLG11H, SLG11HA	2 Stück
		903712	H09*)	9 mm	SLG1SE, SLG11E
	H16*)		16 mm	SLG1SE, SLG11E, SLG11HE	1 Stück
	433373	G29	29 mm	SLG2H, SLG3A, SLG4A	2 Stück
	433374	G32	32 mm	SLG2H, SLG3A, SLG4A	2 Stück
	88711	H08	8 mm	SLG5	1 Stück
		H09	9 mm	SLG5	1 Stück
		H12	12 mm	SLG5	1 Stück
		H15	15 mm	SLG5	1 Stück
		H16	16 mm	SLG5	1 Stück
	600641	H16	16 mm	SLG7	1 Stück
	904425	H09*)	9 mm	SLG7E	1 Stück
		H16*)	16 mm	SLG7E	1 Stück
Schienen öler	605596	G99	5-19mm	Befestigung oben (voreingestellt auf 9mm)	2 Stück
		G99U	5-19mm	Befestigung unten (voreingestellt auf 9mm)	2 Stück

*) für trockene Schienen (Schmierung 1 x pro Jahr)

Gleitführungsschuhe

Betriebsanleitung

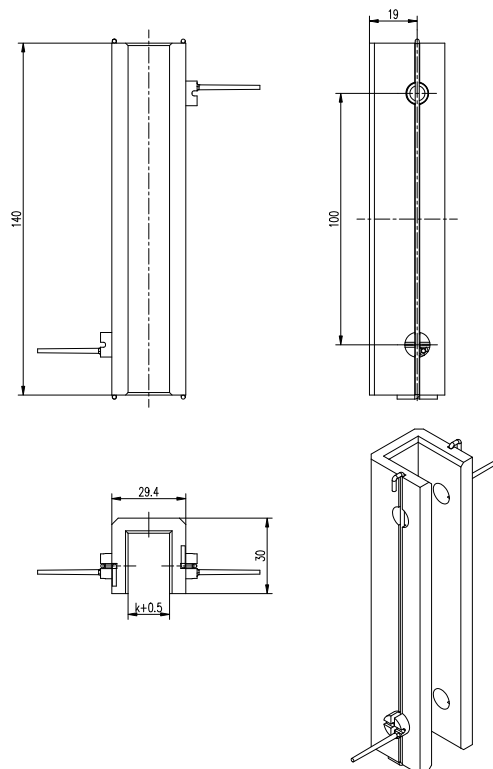
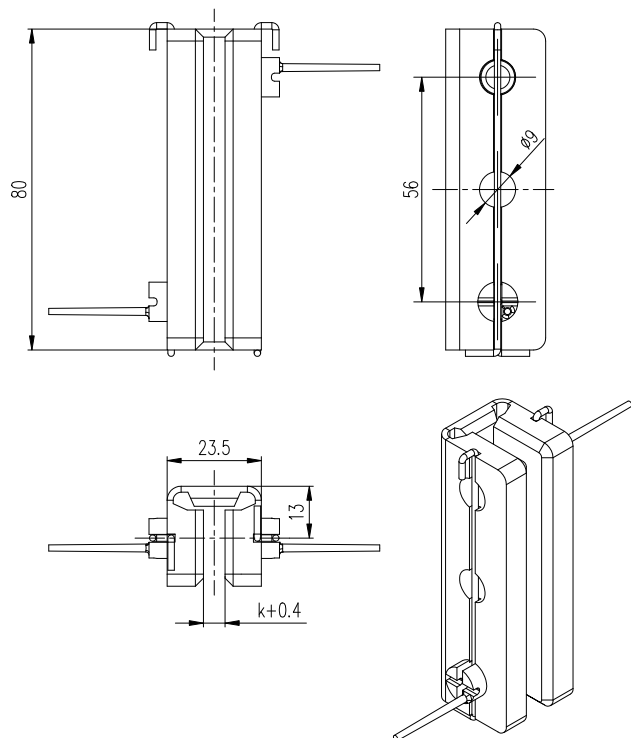
Blatt/sheet D622MDE.011
 Datum/date 24.01.2002
 Stand/version E-09.10.2013
 Geprüft/approved WAT/MZE

Schienenöler	86375	G05	5 mm	Befestigung oben (voreingestellt)	1 Stück
		G09	9 mm	Befestigung oben (voreingestellt)	1 Stück
		G10	10 mm	Befestigung oben (voreingestellt)	1 Stück
		G16	16 mm	Befestigung oben (voreingestellt)	1 Stück
		G19	19 mm	Befestigung oben (voreingestellt)	1 Stück
		G05U	5 mm	Befestigung unten (voreingestellt)	1 Stück
		G09U	9 mm	Befestigung unten (voreingestellt)	1 Stück
		G10U	10 mm	Befestigung unten (voreingestellt)	1 Stück
		G16U	16 mm	Befestigung unten (voreingestellt)	1 Stück
		G19U	19 mm	Befestigung unten (voreingestellt)	1 Stück
	89870	G29	29 mm	Befestigung oben (voreingestellt)	1 Stück
		G32	32 mm	Befestigung oben (voreingestellt)	1 Stück
		G29U	29 mm	Befestigung unten (voreingestellt)	1 Stück
		G32U	32 mm	Befestigung unten (voreingestellt)	1 Stück

Gleiteinlage 652437G..

Gleiteinlage 85119G..

E

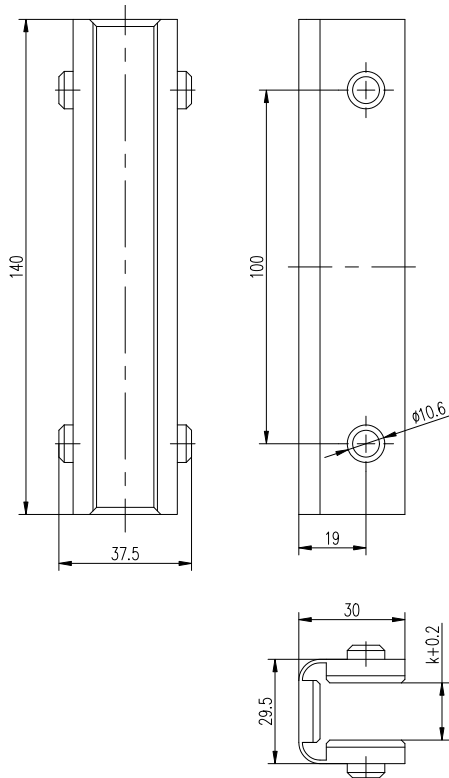


Gleitführungsschuhe

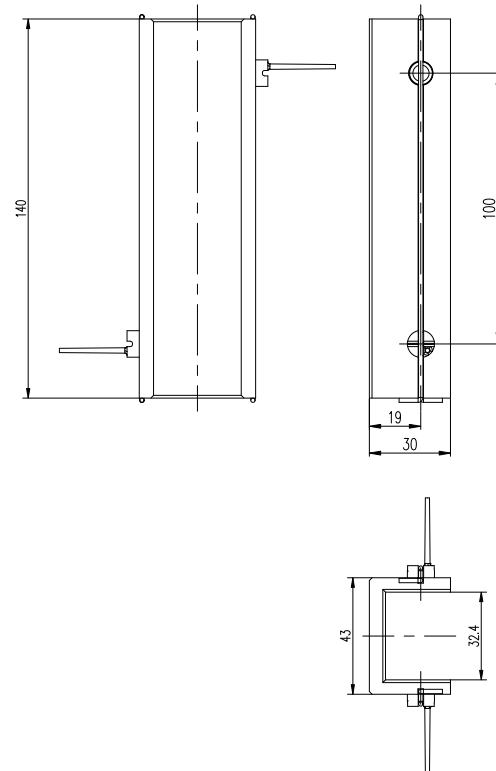
Betriebsanleitung

Blatt/sheet D622MDE.012
Datum/date 24.01.2002
Stand/version E-09.10.2013
Geprüft/approved WAT/MZE

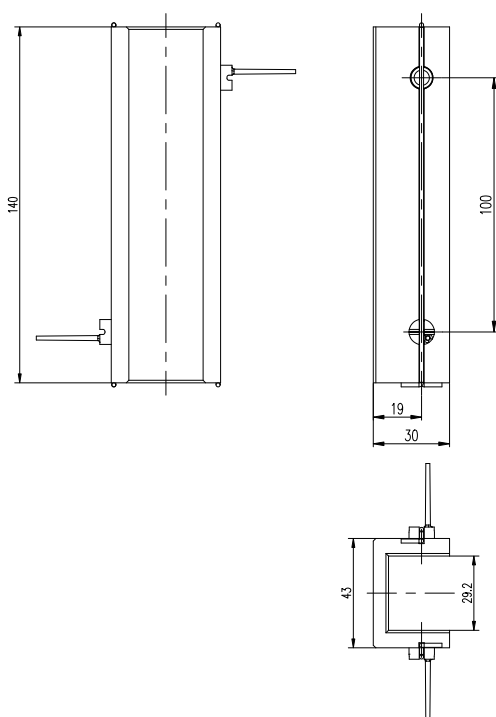
Gleiteinlage 903712H..



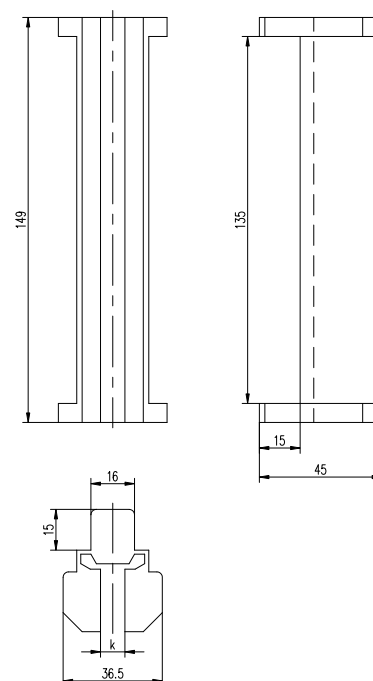
Gleiteinlage 433374G32



Gleiteinlage 433373G29



Gleiteinlage 88711H..



Änderungen vorbehalten!

Subject to change without notice!

Gleitführungsschuhe

Betriebsanleitung

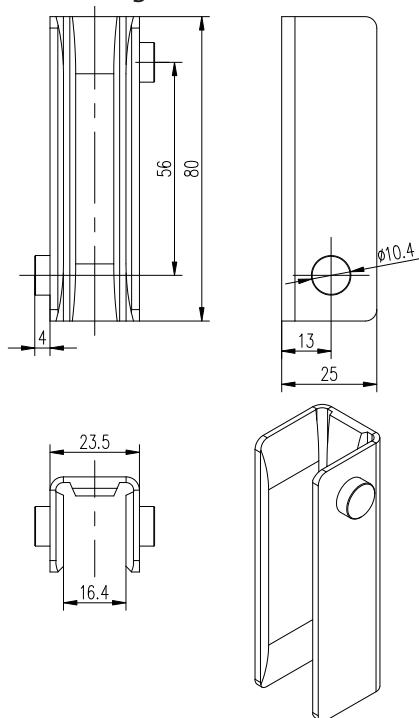
Blatt/sheet D622MDE.013

Datum/date 24.01.2002

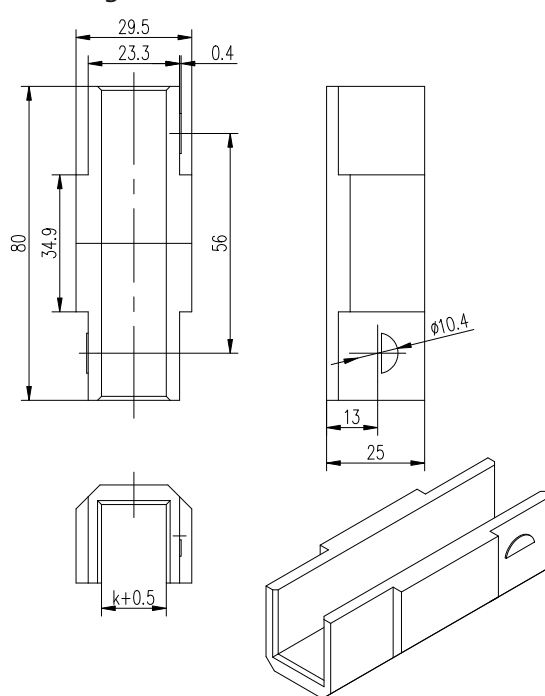
Stand/version E-09.10.2013

Geprüft/approved WAT/MZE

Gleiteinlage 600641H16

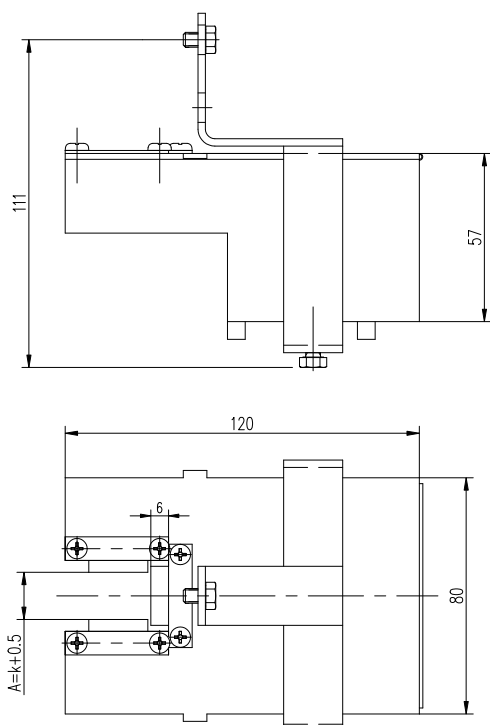


Gleiteinlage 904425H..

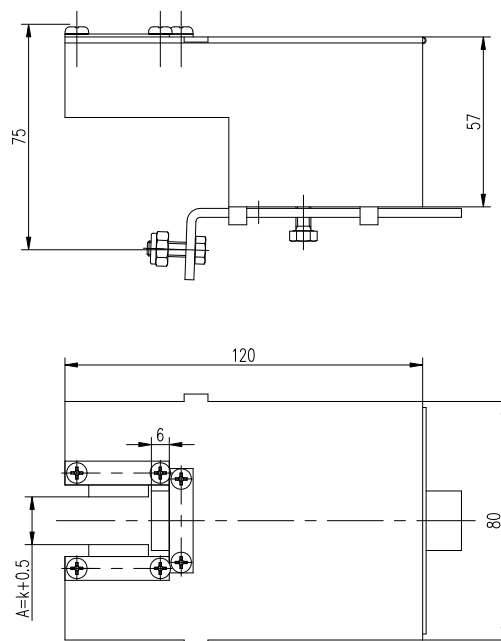


E

Schienenöler 605596G99 und 86375G..



Schienenöler 605596G99U und 86375G..U



Gleitführungsschuhe

Betriebsanleitung

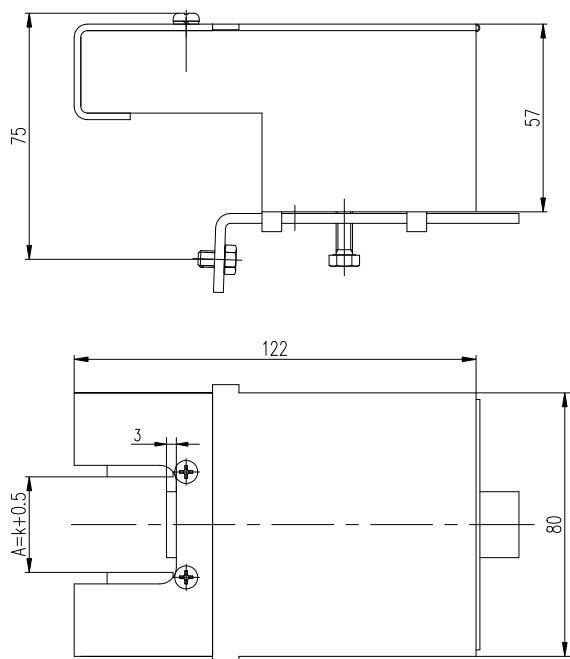
Blatt/sheet D622MDE.014

Datum/date 24.01.2002

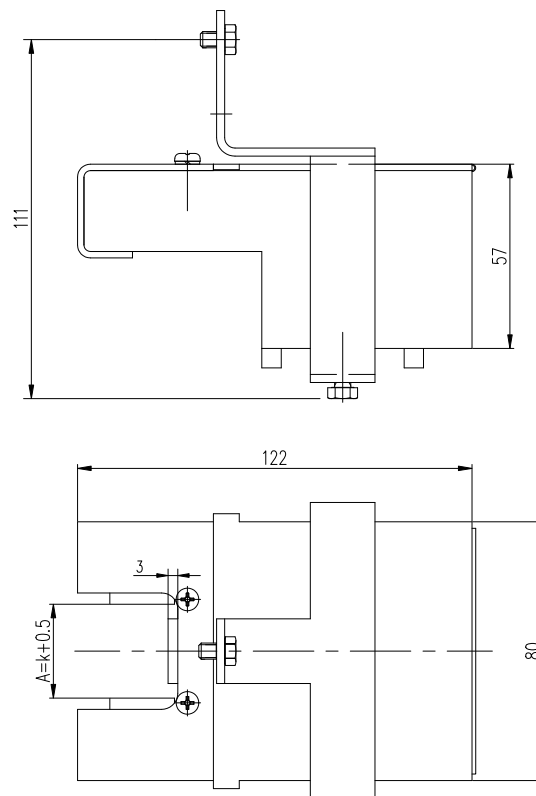
Stand/version E-09.10.2013

Geprüft/approved WAT/MZE

Schienenöler 89870G..



Schienenöler 89870G..U





Gleitführungsschuhe

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D622MDE.015
Datum/date 24.01.2002
Stand/version E-09.10.2013
Geprüft/approved WAT/MZE

5 Änderungstabelle

E

Issue	Datum	Beschreibung der Änderung	CR
E	09.10.2013	Ersatzteile aktualisiert, Änderungstabelle hinzugefügt	CRW-4518